

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Hüllhorst aktiv im Corona-Testeinsatz

Fast 13.000 Corona-Tests in 5 Monaten

Die Hüllhorster waren sehr eifrig dabei: Fast 13.000 Bürgerinnen und Bürger haben sich vom 15. Februar bis 31. Juli 2021 im Dorfgemeinschaftshaus Holsen auf das Corona-Virus testen lassen. Zu verdanken war diese Chance dem Einsatz der ehrenamtlichen Bereitschaft des DRK Hüllhorst.



Mebr als 5 Monate lang war das Dorfgemeinschaftshaus Holsen professionell eingerichtetes Corona-Testzentrum.

Fotos: DRK

Logistische Meisterleistung

Das Dorfgemeinschaftshaus Holsen war eines der ersten ehrenamtlichen Testzentren im Kreis Minden-Lübbecke.

Eigentlich wollte das Team des DRK Hüllhorst e.V. schon im Dezember 2020 beginnen, doch „bis wir alle Bestimmungen und Kriterien erfüllt hatten, ein Hygienekonzept vorlag und die Ämter auch nicht mehr auf weitere Unterstützung verzichten konnten, bekamen wir dann im Februar vom Land NRW endlich die Genehmigung.“

Fachkundige Unterstützung

Voraussetzung war auch, dass bei den Tests qualifizierte Kräfte vor Ort sind, ferner auch eine medizinisch ausgebildete Fachkraft die Auswertungen vornehmen kann.

„Sechs Wochen habe ich mir die Finger wund geschrieben, um vom Land NRW endlich eine Genehmigung zu bekommen, weil wir ja alle Kriterien erfüllt haben.“, so Dennis Langeleh, 2. Vorsitzender des DRK Hüllhorst. Auch das Material musste besorgt und der Raum eingerichtet werden.

Bis zum 8. März waren die Tests kostenpflichtig. Doch dann konnten sich die Hüllhorster kostenlos auf das Virus testen lassen. „Bei denjenigen, die das Haus nicht verlassen können, also auch die Älteren, haben wir dann die Tests vor Ort vorgenommen.“, so Langeleh.

Mittwochs, samstags und sonntags standen sie mit 4 bis 8 Ehrenamtlichen zur Verfügung: „Je nach Nachfragen haben wir durchaus 600 Tests am Tag vorgenommen.“

Zum 31. Juli wurde die Teststation geschlossen. Der Grund: Das DRK hätte in EDV investieren müssen, um die Landesvorgaben einhalten zu können, auch zum Teil rückwirkend alles zu digitalisieren. „Das können wir Wenigen einfach nicht leisten!“

Das Gute in dieser Zeit war auf jeden Fall, dass alle Getesteten jedesmal sofort ein amtliches Ergebnis hatten und vorlegen konnten.



„Die Corona-Schutzimpfungen sind der einzige Weg aus der Pandemie. Wer sich impfen lässt, schützt nicht nur sich selbst, sondern auch andere. Jede Impfung zählt“

Sie sind geimpft und rufen zum Mitmachen auf: Der Landtagsabgeordnete Ernst-Wilhelm Rabe und der Bundestagsabgeordnete Achim Post.

Danke an die Ehrenamtlichen des DRK-Hüllhorst für den aktiven und unermüdlichen Einsatz!